







Die Alte Garde des Stahlhelms

Der Bundespräsident des Stahlhelms gibt jetzt die Ausführungsbestimmungen für die Verleihung der Ehrenzeichen...

Ueber 200 Todesopfer

des Stahlhelms im nationalen Kampf v. z. Berlin, 16. Dezember.

In dem dieser Tage erscheinenden zweiten Band des Stahlhelm-Erinnerungsbuches wird eine nennenswerte Zusammenstellung...

Eine Reichsstelle für Devisen

in Berlin, 16. Dezember.

Das Gesetz über die Schaffung einer Reichsstelle für Devisenvermittlung...

Das Gesetz gegen Waldverwüstung

in Berlin, 15. Dezember.

Das vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft...

Das Gesetz bestimmt weiter, daß der entgegen den neuen Bestimmungen...

Das Gesetz gilt für alle nichtstaatlichen Waldungen. Infolge der Verlage...

Bei schlechtem Wetter

Die Haut besser schützen! Es regnet und stürmt und Sie müssen ins Freie? Schnell etwas Lokrem...

Der Reichstagsbrandstifter-Prozess in Leipzig

Der Verteidiger van der Lubbe spricht

Das Plädoyer des Rechtsanwaltes Seuffert - 'Lubbe ein fanatischer Einzelgänger' Urteilserkundung in der nächsten Woche

Zu Beginn der Freiheitsverhandlung bittet Rechtsanwalt Dr. Seuffert...

Der Angeklagte Dimitroff bittet darum, ihm Haft besetzen lassen das Wort zu geben.

Rechtsanwalt Dr. Seuffert betont, daß eine Verhandlung...

Einem dritten Mann nimmt in den Ausführungen des Verteidigers...

Zum Schluß beantragt der Verteidiger Freilassung aller kulanfälligen Angeklagten...

Nach einer kurzen Pause gibt der Vorsitzende bekannt, daß die Angeklagten...

Rechtsanwalt Seuffert, der Verteidiger des Hauptangeklagten van der Lubbe...

Der Verteidiger geht dann zur Schilderung des Charakterbildes des Angeklagten van der Lubbe über...

Van der Lubbe habe ihm gesagt, er wisse, daß das deutsche Gesetz...

Van der Lubbe ist ein fanatischer Einzelgänger, der jede Autorität ablehnt...

Van der Lubbe ist ein fanatischer Einzelgänger, der jede Autorität ablehnt...

Van der Lubbe ist ein fanatischer Einzelgänger, der jede Autorität ablehnt...

und aufrichtiger Brandstifter nicht aufrechtserhalten...

Der Verteidiger behauptet dann die Reichstagsbrandstiftung selbst und erklärt...

Der Verteidiger unterrichtet dann die rechtliche Frage, ob die Tat des Angeklagten...

Der Verteidiger kommt zu dem Schluß, daß die Tat nach der Vorlesung...

Die Strafe wird dem Angeklagten nach dem Urteilserkenntnis...

Die Strafe wird dem Angeklagten nach dem Urteilserkenntnis...

Die Strafe wird dem Angeklagten nach dem Urteilserkenntnis...

Die Strafe wird dem Angeklagten nach dem Urteilserkenntnis...

Die Strafe wird dem Angeklagten nach dem Urteilserkenntnis...

Die Strafe wird dem Angeklagten nach dem Urteilserkenntnis...

Die Strafe wird dem Angeklagten nach dem Urteilserkenntnis...

Trauerfeier für die Toten von Fuhsblützel



Auf dem Ohsdorfer Waldfriedhof fand eine eindrucksvolle Trauerfeier...

Das Eisenbahnunglück in Posen

Ueber das schwere Eisenbahnunglück, das sich in Posen im Beschlusse der Nacht...

An der Unfallstelle spielten sich bemerkenswerte Szenen ab. Die Wagen...

Schwaffer in Venedig

15 Reichigen umgemacht Venedig und Umgebung sind von einer unruhigen Schwaffen...

Advertisement for 'Brillen' (glasses) by Schmidt, featuring an image of a pair of glasses.

III. Konzert des Kampfbundes für deutsche Kultur

In der Reihe der Kampfbund-Konzerte war dieses Mal von vornherein als Weidmannsstück...

Urteil in der nächsten Woche

Das als vdr. Miro hört, befindet sich Senat des Reichsgerichts...

Stilvolle Herabdeile

Und so bleibt natürlich die Bekleidung nicht ohne Bedeutung...

Wird gefälligst Herabdeile

Und so bleibt natürlich die Bekleidung nicht ohne Bedeutung...

Wird gefälligst Herabdeile

Und so bleibt natürlich die Bekleidung nicht ohne Bedeutung...

Wird gefälligst Herabdeile

Und so bleibt natürlich die Bekleidung nicht ohne Bedeutung...

Wird gefälligst Herabdeile

Und so bleibt natürlich die Bekleidung nicht ohne Bedeutung...



# Alles für Weihnachten!

## Ihrem Schreibtisch

fehlt noch etwas!

Wir helfen Ihnen!

Reiche Auswahl in: Marmor-Schreibzeugen, ledern, Schreibmappen, Dokumentenmappen, Briefpapieren, Montblanc-Füllhaltern, Füllstiften, Foto-Alben

Friedrich Müller, Halle (Saale)  
Leipziger Straße 29, Ruf 221 02, 256 16

## Deutsche Wertarbeit



SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT  
Fabrik in Wittenberge bei Potsdam

Halle (Saale), Leipziger Straße 23  
Mühlweg 22  
Ammendorf, neben dem Rathaus

Ein Geschenk von bleibendem Wert  
Die elektrische SINGER

## Unsere Schlager!



Hüfthalter, seitl. z. 1.80  
Sportgürtel, schließ. in 2.90  
Corsette oder  
Hüfthalter 7.75 5.75  
Büstenhalter von 0.95  
Juvena-Wäsche in Seide u. Wolle

**Kari**  
Schmeerstraße 2



## Goldene Verlobungsringe billiger!

1 Ring 333 gestempelt von M. 3.50 an  
1 Ring 585 gestempelt von M. 4.50 an  
1 Ring 700 gestempelt von M. 16.00 an  
1 Ring 900 gestempelt von M. 25.00 an

Eigene Reparaturwerkstatt für Ehren- und Goldwaren

**Amand Weiss**  
Kleinschmieden 6  
(neben der Engel-Apotheke)



Viele praktische Weihnachts-Geschenke in Optik u. Photo finden Sie beim

Optiker **R. KLEEMANN**  
Halle (S.), Moritzwinger 9



## Schenken Sie Deutsche Kunst!

Marken-Porzellane auch zu erschwingl. Preisen!  
Rosenthal-Kaffee-Service Mk. 20.00 für 12 Personen, 15 Teile  
Rosenthal-Sammelassesser . . . . . ab Mk. 1.25  
Rosenthal-Speise-Service Mk. 76.00 echt Matig.-Ausf. f. 12 Pers., 45 Teil.  
Kunst - Porzellane zu angemessenen Preisen!  
Kunst - Keramiken zu angemessenen Preisen!  
Marmor-Schreibzeuge . . . . . ab Mk. 11.00  
Rauch - Garnituren, Aschenbecher in Porzellan, Keramik, Messing, Chrom, Marmor, Glas

Wir bitten um unverbindlichen Besuch unserer Porzellan- u. Geschenk-Abteilung

**Leonhardt & Schlesinger**  
Inhaber Curt Leonhardt  
HALLE (SAALE) • AMMENDORF • LEUNA

**Wertstätte für Handarbeiten**  
Hilfrud Hager, Halle (Saale)  
GR. ULRICHSTRASSE 29  
Fachmännische Beratung aller Techniken kostenlos

Schreibmappen  
Schreibunterlagen  
Feine Briefpapiere  
Schreibzeuge  
Füllfederhalter

**MERCEDES**  
Klein-Schreibmaschinen  
Aug. Weddy - Jäschke & Klautzsch  
Leipziger Straße 22/23 • Fernruf 24758 und 26390

**Festgeschenke!**  
Trikotagen, Oberhemden, Herrenartikel  
Sporthaus Fischer, Leipziger Straße 102

## Anker-Nähmaschinen

Voran in Qualität und Preis  
Modernste Möbel-Ausstattung.  
Bequeme Teilzahlung.  
Ehstands-darlehen werden mit in Zahlung genommen.

**Paul Krause**  
Geiststr. 39, (n. Cafe Hohenzollern)  
Fernruf 23242

## Echt Silber

Beslecke, Brotkörbe, Leuchter und kleine Geschenkartikel für den Weihnachtsfest.  
Spezialgeschäft für Silberwaren

**Stephanie Lindner**  
Große Ulrichstraße 37

## Wärmflaschen

In Kupfer u. Zinn, verchromt und verzinkt

**Leibwärmer**  
In Kupfer, Messing, Aluminium und verzinkt

**Messing-Mörser**  
Einmachkessel  
Kaffee- u. Tee-Service  
in Reinnickel und vernickelt

**Zinn-Service**  
in allen Formen  
**Alpaka-Bestecke**  
empfiehlt  
**Ferdinand Haafsensier**  
Metallwarenfabrik Halle S. Korbfeuersatz  
gegründet 1892

**Brügere Pfeifen**  
sämtl. Raucher-Artikel  
**Schachspiele**  
kaufen Sie preiswert im Spezialgeschäft bei

**Ernst Karras**  
Inh.: Hans Herz • Leipziger Str. 4

## Das große Fachgeschäft

zeigt Ihnen in seiner Spezial-Abteilung  
Siemens, AEG., Saba, Mende, Seibt, Teffag, Telefunkon, Lumophon, Körting, Schaub, Reico, Owin, Nora, Loewe, Lange, Sachsenwerk, Staßfurt, Lorenz, Brandt  
Unser Teilzahlungs-System erleichtert die Anschaffung  
Ehstands Darlehensscheine werden in Zahlung genommen

**Fahrad-Möller**  
mit seiner Radio-Spezialabteilung  
Halle a. d. Saale, Schmeerstraße 1

## Weihnachts-Geschenke für Foto-Amateure

- Alka-Rollfilm-Box-Kameras 6x9** schwarzf. Leinwand, 2 groß. Sucher, Metallgehäuse mit Stativmutter . . . . . Stück **3.80**
- Metall-Stativ** rein Messing, 4 teilig, mit deutschem und englischem Gewinde . . . . . Stück **2.75**
- Vollrindleder-Taschen** für Box-Kameras, glatt, braun mit Umhängeriemen . . . . . Stück **2.10**
- Alka-Fotoplatton** 39 Sch., orthochromat, Lichtöffner 9x12cm Stück 1.00, 6,5x9cm Stück **0.65**
- Foto-Alben** reiche Auswahl, Stück 1.75 1.25 1.00 **0.50**
- Alka-Biltzlicht** raschlos . . . . . 1 Kapsel **0.25**

**Karstadt**  
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 59/61



## Sächsische Puppenklinik

Hackebornstraße 4, 1  
1879 Ältestes Spezialgeschäft am Platze 1879  
Ersatzteile für alle Arten von Puppen, Frisuren von echtem Haar und Mohair, Schuhe, Strümpfe. Neue Puppen in allen Preislagen

Große Freude macht ein **GUTSCHEIN** auf eine Körperstütze nach Maß  
von **Paula Münster, L.-Wucherer-Str. 70**  
Fertige Hüftgürtel . . . von RM 1.75 an  
Büstenhalter . . . . . von RM 0.90 an

Praktisch denken, nützlich schenken!  
**Stahlbett 12.50** an  
190x90 cm mit Stahlmatratze von Siets große Auswahl in allen Formen und Farben  
**BETTEN-ECKE**  
Carl Hermann  
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 26, Ecke Jägergasse  
Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet!



## Das schönste Weihnachts-Geschenk

**versilberte Bestecke**  
100 g Silberauflage, unsere beliebtesten eingeführten Muster  
**Teelöffel** . . . . . Stück **0.50**  
**Kuch.-Eßgabeln** Stück **0.50**  
**Esslöffel** . . . . . Stück **1.00**  
**Eßgabeln** . . . . . Stück **1.00**  
**Eßmesser** . . . . . Stück **2.00**



Den schon lang gehegten Wunsch eine schöne **Dielen garnitur** zu besitzen erleichtern wir Ihnen, durch unsere günstigen Angebote  
**Gebr. Junghut**  
Albrechtstraße Nr. 37

**Karstadt**  
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 59/61

**Walter Langert**  
Halle-S., Marktplatz 2  
Eingang: Große Märkerstraße (Stadthaus). Fernruf 34192





Geht Weihnachtsgratifikation!

Nationalsozialismus der Zeit
Die NSDAP. dankt alle Mitarbeiter...

Sehr geehrte Herr!
Weihnachten steht vor der Tür...

Der Minister der Reichsfinanzämter
über die Steuerfreiheit bei Auszahlung...

Wir hoffen, daß Sie unserer Auslegung
Anzahlungen von Weihnachtsgeldern...

Christrosen

Bei den Blumenarrangements für das
Weihnachtsfest der deutschen Weibler...

Arztliche Nachrichten
Abermalige Erkrankung...

Neue Verknüpfungs
An der 'Neuen Verknüpfung'...

Arzte verordnen IDEE-Kaffee
wegen seiner Unschädlichkeit...

Unter den Türmen
Gaußner Wappenstein

Das ist kein Leben zu meinen Büßern!
Es ist eine andre Lust...

Bauhaus Lehmann wird Universitäts-Institut

Die Martin-Luther-Universität Halle hat das
Bauhaus des O. B. Lehmann...

Die Studentenschaft an der Arbeit

Das Weihnachtsgeld der Hallischen
Studentenschaft...

Deffentliche Veranstaltungen

Weihnachtsfeier am 2. D. Bad in der
Pauluskirche...

Deutsche Künstler, deutsche Kunst
in der Weihnachtsfeier...

Reiseberichte
Aus der Weihnachtsfeier...

Arztliche Nachrichten
Abermalige Erkrankung...

Neue Verknüpfungs
An der 'Neuen Verknüpfung'...

Arzte verordnen IDEE-Kaffee
wegen seiner Unschädlichkeit...

Unter den Türmen
Gaußner Wappenstein

Das ist kein Leben zu meinen Büßern!
Es ist eine andre Lust...

Das ist kein Leben zu meinen Büßern!
Es ist eine andre Lust...

Mitteldeutschland

„Afrikaner auf Büffeljagd“
Die Figur des „Sonntagreiters“ ist fast
ausgestorben...



Merseburger Leinwand-Gesellschaft
Weihnachtsgaben des WSW...

Arztliche Nachrichten
Abermalige Erkrankung...

Neue Verknüpfungs
An der 'Neuen Verknüpfung'...

Arzte verordnen IDEE-Kaffee
wegen seiner Unschädlichkeit...

Unter den Türmen
Gaußner Wappenstein

Das ist kein Leben zu meinen Büßern!
Es ist eine andre Lust...

Das ist kein Leben zu meinen Büßern!
Es ist eine andre Lust...

Anteigertig Feinbleib
Achtung! Vor einigen Monaten war ein
scharfer Wettbewerb...

Merseburger Leinwand-Gesellschaft
Weihnachtsgaben des WSW...

Arztliche Nachrichten
Abermalige Erkrankung...

Neue Verknüpfungs
An der 'Neuen Verknüpfung'...

Arzte verordnen IDEE-Kaffee
wegen seiner Unschädlichkeit...

Unter den Türmen
Gaußner Wappenstein

Das ist kein Leben zu meinen Büßern!
Es ist eine andre Lust...

Das ist kein Leben zu meinen Büßern!
Es ist eine andre Lust...

Vertical text on the right edge of the page, including page number 45 and other markings.





Jedes  
**Huth - Geschenk**  
macht dem Spender Ehre, weil es  
den Vorzug guter Beschaffenheit hat

**A. Huth & Co.**  
Damen-, Herren- und Kinder-Moden  
Wohnungsausstattung  
Halle / Gr. Steinstraße u. Marktplatz



**Weihnachts - Geschenke**  
Handarbeiten für Damen und Kinder  
Wollwaren / Strümpfe / Socken /  
Trikotagen / Wäsche / Handschuhe /  
Herrenartikel / Hemden / Krawatten /  
Kleider- u. Seidenstoffe / Lampenschirme  
**W. F. Wollmer** Große Ulrichstraße 630  
Begründet 1785

**Beleuchtungskörper**  
Heißwasserspender, Gasherde, elektr. Herde,  
Heizkissen, Bügeleisen, Staubsauger,  
Badeeinrichtungen, Waschtölpel,  
Fachmännische Installation von elektr. Licht,  
Gas-, Wasser-Anlagen, Zentralheizungen  
**Ed. Eder, Spiegelstraße**

**Schenken Sie Krawatten**  
Wir haben soeben ganz neue sportliche  
Krawatten eingekauft. Sie sind aus  
Metzler- und Kammgarne. Sie sind  
im Weichheitsgrade für jeden Tag  
hat je doch ein wenig mehr  
Bitterkeit. Sie sind aus  
**WEDDY-PÖNICKE**  
Leipziger Straße 6

**Schöner und schöner**  
wird ihr Teint meine Damen, wenn Sie  
die deutschen Akademie-Präparate be-  
nutzen. Machen Sie bitte einen Versuch!

Astringin-Gesichtswasser	2,25
Kampfer-Lösung	1,00
Ausgleichscreme in Tuben	1,00
Citronensaft	1,25

**Segner & Langrock** Große Ulrichstraße 54

**KLEIN-TORPEDO**  
die vollkommene  
Klein-Schreibmaschine  
Modelle v. 168- bis 225.- Mk.  
Generalvertretung:  
**Große & Wittan**  
Büromaschinen, Halle a. S.  
Leipziger Straße 48/49  
Ruf 33870.

**F. C. Siebert**  
Geleitet 1888 / Leipziger Straße 9  
**HANDSCHUHE**  
bewährte Qualitäten f. Damen, Herren u. Kinder  
**OVERHEMDEN**  
mit der praktischen Patent-Manschette  
**KRAWATTEN**  
in sehr großer Auswahl, alle Formen und Preislagen

**Kann es etwas Schöneres geben?**  
wenn am Heiligabend die glücklichsten Menschen  
mit freudiger Miene feststellen, daß es  
**Immermann-Qualitäten**  
waren, die Sie schenkten?

Für den Herrn: Krawatten / Wäse / Socken / Handschuhe  
Für die Dame: Unterwäsche / Stühle u. die schönsten Annehmlichkeiten

Preiswert, gut, geschmackvoll - seit über 50 Jahren

**Immermann / Gr. Ulrichstr. 47**

**Formenschöne Klein-Möbel**  
Flurgarderoben - rauchtische  
Nähstische - Truhen  
Schreibtische - Stühle - Sessel  
in großer Auswahl sehr preiswert  
**G. Schaible**  
Möbel-Fabrik  
Gr. Märkerstr. 26 (am Markt)

**Das Weihnachts-  
Kaffee-Plätzchen**  
und machen Sie im Jahre 1933 die  
Kaffee-Plätzchen. Sie sind aus  
einer feinen Mischmasch aus Zucker, Vanille,  
mit in Techniken. Und sie sind  
**WEDDY-PÖNICKE**  
Leipziger Straße 6

**Für den Wintersport**  
vollständige Ski-Ausrüstungen,  
Kunst-Eislauf-Stiefel u. Schlittschuhe  
Rodelschlitten, Schneeschlitten,  
Schals, Mützen, Handschuhe, Pullover  
usw.  
**H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 64**

**J. A. HECKERT / GR. ULRICHSTR 38**

Meine Auslagen zeigen Ihnen  
**Schöne Wäsche**  
für den Weihnachtstisch  
Damen-, Herren-, Kinder- u. Wirtschafts-Wäsche  
in guten Qualitäten besonders preiswert  
**Wäsche-Steinmetz**  
Leipziger Straße 8.

Unter jeden Weihnachtsbaum ein Geschenk von Kristall-Friedrich!

**Friedrich**  
das alleinführende große  
Fachgeschäft  
Halle, Leipziger Str. 20  
am Leipziger Turm

**1a. BLEIKRISTALLE**  
Infolge Aufkaufs großer Warenposten zu **Spottpreisen** nur bei  
**KRISTALL - FRIEDRICH**

**Friedrich**  
übertrifft alle  
in Auswahl und im Preis  
Halle, Leipziger Str. 25  
am Leipziger Turm











**Hausjoppen**  
beleglich u. hübsch — ein schönes Geschenk  
und kostet nur **9.50** Reichsmark

Weitere Preislagen 12.- 16.- 19.- 22.- 26.-  
Schlafrocke u. Mäntel 16.- 19.- 26.- 29.-  
Vorrätig in vielen Dessins und in allen Größen

**Otto Knoll**  
Nachf.  
Halle - S. Leipziger - Strasse 36/37

**Wenden Umzug**  
alle neuen u. gebt.  
**Pianos**  
1. Selbstspielautomat.  
und kleine Klaviere.  
Schulricht. 10

**Puppenwagen**  
Truhen  
Korbmöbel

**Korb-Lübr**  
Ase. Kleider, N.  
Eing. Berlinstr. 4

**Möbel**  
Wohn- u. Schlafz.  
Schreibtisch, Stühle,  
Sessel, Kleintische,  
Schrank, Kommode,  
Küchenschrank, etc.  
Schulricht. 10

**Künstler-Gardinen**  
3-fach im guten Voll-Quellstoff  
und höchsten Ausmaßes  
Hamburg 8, Holzdammstr. 2

**Kunstseiden Über-** **3.90**  
**garden, moderne Muster**  
praktische Abbezug  
... 1.50

**Voll-Garnituren** **7.90**  
in hübscher Verarbeitung, gute  
Qualitäten, Induktion, etc.

**Eleg. Divandee** **4.90**  
weisse Handwebart, in hübscher  
Farben ... 12.90 7.50

**Praktisch denken**  
**GARDINEN**  
schenken!  
Sie wissen doch, es kauft sich gut bei  
**Methner**  
Halle a. S., Leipzigstr. 12 gegenüber  
Eisenbüchse



**Was Bruno Paris**  
in seinen Werkstätten macht, ist  
immer gut und preiswert!

**Sessel, Couches, Sofas,**  
Chaiselongues, Bett-Chaiselongues  
Bedarfsdeckungsgehäuse, etc. angeordnet  
Hallenhaus

**Bruno Paris**  
Kleine Ulrichstraße 2 bis Dampfstr. 9  
3 Minuten vom Markt.

**Nähmaschinen**  
Neuank. Anker - Gritzner  
**Otto Hänsch, Turmstraße 155**

Strom- u. Handnähm.  
mit Ersatzteil, gebrauchte  
u. neue Nähm., etc.



**2 Reisen** ab 12. Febr. in Hamburg  
nach den **glücklichen Inseln** und  
**Span. Riviera Monte Rosa**  
über Madeira, Teneriffa, Las Palmas  
(Tetuan), Gadir (Sevilla), Lissabon

**4 Billige Mittelmeerreisen**  
mit M.S. Monte Rosa  
22.3.-10.4. Südpazifik, Marokko, Südpazifik  
12.4.-4.5. Ägypten, Palästina, Spanien,  
7.5.-2.6. Griechenland, Türkei, Jhalien  
28.5.-16.6. Südpazifik, Marokko, Südpazifik  
einschließlich  
**Fahrtpreis** Verpflegung von **RM 150,-**  
Jordanien, See-Kostenlos, Prospekt von der  
**Hamburg-Südamerikanischen**  
**Dampfschiffahrts-Gesellschaft**  
Hamburg 8, Holzbrücke 8  
Verlegung Halle, Bismarck-G. Vester, Dampfstr. 8

**Ferkel und Läufer**  
der schweren weiß, u. harn-  
roterchen Käse, Tiere sind  
breitbackig mit Schlapp-  
ohren, 10-12 Wochen alt.  
Letztere jede hübsch zum Ansehen.  
Auf Wunsch kann man auch  
eine Ferkel und werden zur Ansicht geliefert.  
Bei Nichterlöse gehen zurück. Für prima  
gesunde Tiere 10 Tage Garantie. **H. Laner**,  
Nollschloß-Halle 41, Westf. (12)

**Holztransport im winterlichen Harzwald**

In der heutigen Ausgabe der **JHN**

Aus dem weiteren interessanten Inhalt:

Der Fisch als Festsymbol  
An den Fronten der Arbeitsschichten  
Köpfe aus der mitteldeutschen Heimat  
Wormitz im Winter  
Im halleschen Gaswerk  
Bunte Heimatschau  
Das Grabmal der Pharao  
Amorpelie, Mörserkloppl und Fische

**Hallesches Kohlen- und Brikket-Kontor**  
m. b. H.  
Schmiedstraße 4 Telefon 25457, 25014  
Ecke Merseburger Straße

**Briketts, Koks**  
Eiformbriketts Grudekoks Brennholz

**Schlafzimmer**  
neu 250,- Schreib-  
tische, Kleie 45,-  
Sofa 47.50, Couch  
Sessel, Rauchstühle  
etc. usw. Versand billig

**Möbel-Haus**  
**Record**  
Tischplatten, etc.  
etc.

**Festtägliches Backwerk**

Es ist die Freude am selbstbestimmten und durchgeführten Werk, die Begeisterung für das aus eigener Kraft erstellte, die der Haushalter ihre besondere Bedeutung gibt. Die Hausfrau will Familienangehörige durch selbstgebackenes Backwerk erfreuen. Schmecken sind Freude, und das soll auch im Haushalt der leitende Charakter des Tages sein.

Mit den Festtagen will die Hausfrau einmal mehr für die niedere (Schicht)arbeit die Hausarbeit, wenn sie heute sehr häufig durch die wirtschaftlichen Verhältnisse veranlaßt ist. Sie will für dieses einmal an besonderen Tagen im Jahre den Kindern ein Beispiel geben, daß die Arbeit ein Vergnügen ist — und das ist heute sehr wichtig.

Die Hausfrau des Tages ist heute weder verachtet noch vernachlässigt. Und die Hausfrau von heute und morgen ist sicherlich nicht weniger geachtet als die vergangene Generation, als Mutter und Großmutter der heutigen Generation. Vielmehr stehen heute vielerlei technische Hilfsmittel zur Verfügung, die — und das ist heute sehr wichtig — eine Arbeitsvereinfachung und eine Bereinerung des Backwerkes ermöglichen. Diese Möglichkeit wird mehr als überall ausgenutzt.

Wird auch und heute auch die Hausfrau in den Tagen und Wochen vor dem Fest an der Arbeit. Eine Arbeitsvereinfachung im üblichen Sinne ist ihr das Backen längst nicht mehr. Hausfrauen sind ihr, der sie lieb freudig und gern widmet.

**2 Fische**  
schöne hübsche Exemplare 21.  
Kilb, Seestrasse 21.

**Bad „Sun“** — es ist schon das richtige Wort. Sind es doch herrliche, feste, warm und feiner nur allzu schnell verdauliche Nahrungsmittel, die bekannt und herzlich begrüßt, um die Zeit der Feste, vor allem aber in der Weihnachtszeit in jeder Familie geschätzt werden. Weihnachten kommt am liebsten nicht nur die „Stollen“, es gibt in vielerlei köstliche Weihnachtskuchen und so herrliches Festgebäck.

Dem einfachen kreisförmigen Gebäck bis zum regelrechten Kunstwerk — hier zeigt sich in recht, was französische Backkunst mit einem Backen und einem kleinen Zehn Stunden zum bringen kann. Und all die vielen Arten von Kuchen: Zopf, „Trodener“ Kuchen, „Mutter“ Kuchen, — eine Weile, die man fast bis ins Unendliche verlängern konnte.

Es gibt noch viel mehr Süßes und Würziges, das sich zur Weihnachtszeit eignet. Wie es alles heißt, ist fast schon ein Geheimnis. Nur der Bäcker, die Hausfrau — und wie lieb verheißt — macht Kuchen kennen sich darin aus. Das sind die Feiern des Weihnachtsabends, wie sie der Hausfrau und dem Vater angeht, der rühmenden Familie immer wieder Anteil werden.

Wenn überall in jedem Heim erst wieder fröhliche Menschen um den Weihnachtsabend verammelt sind, dann wird man sehr wohl den Wert dieses weihnachtlichen Backwerkes zu schätzen wissen und gern genießen, das ein kleiner Teil aus dem festlichen Freude und Fröhlichkeit doch auch von dem herrlich, was hier von heißen hausfrauen Händen für die ganze Familie gebacken wurde.

**BESTELLSCHHEIN:**  
Unterzeichneter bestellt als Abonnent der HN die wöchentlich einmal erscheinenden illustrierten Halleschen Nachrichten zum Vorausverkauf vom monatlich 20 Pfennig frei Haus einschließlich der kostenlosen Unfallversicherung in gleicher Höhe wie die der Halleschen Nachrichten, so daß der Besteller der Halleschen Nachrichten und der illustrierten Halleschen Nachrichten doppelt versichert ist. Bestellschein bitte auszufüllen!

Name \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

**Möbel- u. Polsterwaren**  
sowie  
**Klein- Möbel**  
kaufen Sie stets preiswert und gut in der bekannten  
**Möbelhaus Kurt Gentzel**  
Merseburg,  
Weißenseestraße 11. Tel. 26153.  
Eigene Tischlerei und Polsterwerkstätte. — Amlich zugelassen zur Entgegennahme von Bedarfsdeckungscheinen. (10)

**Für den Stollen**  
sowie zum Tee und zum Grog!

Jamaika-Rum-Verschnitt II	38%	2.30	1.50
Jamaika-Rum-Verschnitt I	28%	2.30	1.65
Jamaika-Rum	25%	3.00	2.00
Jamaika-Rum, echt, sehr aromatisch	38%	3.50	2.00
Jamaika-Rum-Verschnitt	28%	1.25	1.00
Batavia-Arak-Verschnitt	45%	1.00	2.20
Deutscher Weinbrand-Verschnitt II	38%	2.20	1.25
Deutscher Weinbrand-Verschnitt I	38%	2.70	1.55
Deutscher Weinbrand I	38%	2.70	1.90
Deutscher Weinbrand II	38%	3.50	1.90

Alles einschließlich Flasche.

**Richters Kaffee**  
Empfehle für die Feiertage  
meine Spezial-Fest-MILCH 1/2 Pfd. 1.50 1/4 Pfd. 75  
Kaffee-Rösterei **PAUL RICHTER**  
am Steinweg 53.

**Die Bluse**  
ein praktisches Geschenk!

Die moderne Form aus gutem Mattcrépé 5.25

**KARSTADT**  
Große Ulrichstraße 59-61

**Fesche Bluse** aus Mattcrépé, Crépé-Satin - Schleife in 40 allen Modefarben

**Elegante Bluse** aus Crépé-Satin in feinen, vielfachen modernen Farben ... Mark 7.50

**in Halle**  
Steinweg 55  
Gr. Ulrichstr. 37  
Gr. Meißner, Ecke Zinkgärtenstr. 15  
Leipziger Str. 63  
Merseburger Str. 9  
u. Gerb. Paul Richter,  
Verkaufsniederlage Steinweg 53

**Wilhelm Horn**  
Brandwein und Likörfabrik,  
Leipzig S. 3

**Barths Kaffee**  
ein Genuß  
**Ludw. Barth** Kaffee-Rösterei  
Kolonialwaren  
Halle, Leipzigerstr. 50, Ammerdorf, Hallesche Str. 164

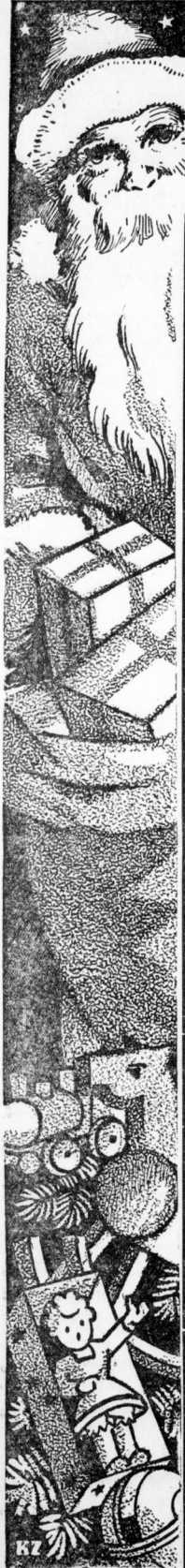
**Zum Fest**  
Dresdner Sultaninenstolle  
1 Pfund 1.25  
Mandelstolle 1 Pfund 1.25  
Dresdner Sultaninenstolle I  
1 Pfund 0.80

Vorzügliche Qualitäten  
Auserlesene Zutaten

**SCHIBERT**  
KONDITOREI

**Saalegold**  
das Ideal Fett zur Stollenbäckerei  
und für die Küche.  
Der beste, rationalste u. billigste Buttersatz.  
Seit Jahrzehnten bewährt. — In 1/2 und 1 Pfund-Packungen  
in den meist. Fischereien u. Lebensmittelgeschäften erhältlich.

Für kleine Angelegenheiten die HN-Kleinanzeiger



# Frohe Herzen - schöne Gaben - Weihnacht soll man Freude haben!

## Porzellan Kristall

sind die schönsten Fest-Geschenke  
Reichste Auswahl in allen Preislagen

**Porzellanhaus  
BECKER**  
Inh.: Gustav Beckers Erben  
**Marktplatz Nr. 23**  
Beachten Sie unsere neuen Schaufenster!  
und Ausstellungsräume!

## Auf Teilzahlung

Damen-Mäntel m. u. ohne Pelz  
Kleider f. Straße u. Gesellschaft  
Herren-Ulster  
Herren-Paletots  
Herren-Anzüge

## Klingler

Leipziger Str. 11'  
Eingang Sandberg  
Etagen-Geschäft

## Weihnachts-Angebot

in  
Waschmaschinen . . . 69 RM.  
Wringmaschinen von 9 RM. an  
Ersatzwalzen von 2.40 RM. an  
Carbidlampen . . . . . 2.25 RM. an  
Dynamo m. Blende 4.90 RM. an  
Kinderäder . . . . . schon von  
prima Ausführung . . . von 34 RM. an  
Herrenräder . . . von 37 RM. an  
Ballon Chrom . . . von 44 RM. an

**Fahrrad-Franke**  
Nachfolger O. Kecke  
**Königstraße 83**

## Handschuhe Krawatten

Das schönste Weihnachts-  
geschenk, besonders preiswert  
**J. Roeckl**  
Große Steinstraße 4

## Rundfunkgeräte

Volksempfänger V. E. 301  
sowie alle anderen neuesten Modelle  
auf 10 Monate Teilzahlung

**Radio-Bau**  
Steinweg 37 (Ecke Jacobstraße)

## LEDER-WAREN

jeder Art, besonders  
**Damen - Taschen**

In modernen Formen zu besonders  
billigen Preisen, in unerrecht  
großer Auswahl

**Hermann Röschel**  
Obere Leipziger Straße 40-41

## Fabelhaft diese Auswahl



Hier finden Sie  
bestimmt das Richtige. Die Bedienung erfolgt durch  
Fachleute. Zahlungsvereinfachung! Vorführung  
auch in Ihrem Heim.

## Radio - Schnorr

Halle (Saale), Geiststraße 41  
Weitere Vorführungsräume befinden sich:  
Merseburg, Gotthardstraße 38

Die größte Auswahl, die billigsten Preise!  
**Tornow**  
Halle a. S.  
Einzige und älteste  
Schokoladen-Zuckerwaren- und  
Honigkuchen-Fabrik  
in der  
Leipziger Straße 82  
Verkauf 21613  
Gepr. 1831

## Echte Lederjacken

ab 19.- Mk. — Pelz-Unterjacken ab 5.95 Mk. — Solange Vorrat!  
Halle a. Saale, Gr. Ulrichstr. 52 **J. Zimmermann & Co.** Neumarkt 18.

Sie finden die größte Auswahl in  
**Bildern u. Gemälden**  
nur bei

## BILDERGERMO

Ebenso Bilder unseres Führers, des Volkskanzlers  
Adolf Hitler in geschmackvoller Ausführung  
**Adolf-Hitler-Ring 1** (Eingang Leipziger Str.)  
Größtes Spezialhaus am Platze  
Hinrichtungen werden bis zum Fest noch fertiggestellt bei billiger Berechnung

## Hand- kerzen

**deutsche Kerzen**  
schon Jahren bewährt und sehr be-  
liebt, da nichttropfend, sparsam  
verbrennend u. angenehm riechend.  
Daher auch in diesem Jahr  
nur Handkerzen für 50,- im Ori-  
ginalkarton, Verkauf in den  
Handkerzen.



**Pfaff-  
Nähmaschinenhaus**  
Halle Jetzt Große  
Ulrichstr. 21



## Schreibeschränke

Schreibtische, Bilderschränke,  
Polsteressal, Couches (Liegesesseln),  
Rundtische, Möbilsche, Standauben,  
Florandebenen, Teppiche.

Auch auf Teilzahlung!  
**Eichmann, Co.**  
Große Ulrichstraße 56  
Eingang Schulstraße

## Linoleum - Teppiche - Wachstuche - Tapeten

sind praktische Geschenke, die immer erfreuen. Sie finden reichste Auswahl bei billigsten Preisen  
im ältesten Spezialhaus Hallies

## Rapsilber Große Stein- straße Nr. 8

Es bleibt wie es war!

## Spielwaren

stets nur von  
**SOBEL**  
dem Haus der volkstümlichen Preise  
weil er billig ist!  
Große Ulrichstr. 54, Steinweg 45  
und am Reileck

Decken Sie Ihren Bedarf an  
**Bett-, Leib- u.  
Tischwäsche**  
aller Art,  
Unterzeugen  
und modernen  
**Wirtschafts-  
schürzen**  
bei

**Reinhold  
Grünberg**  
Jetzt Leipziger Straße 86  
Ecke Bräuhaustraße

## JUNGER & RUH CASHERE



Das schönste  
Weihnachts-  
Geschenk  
Verkauf und Ausstellung bei  
**AugustHaberland**  
Halle-8., Große Steinstraße 31.  
Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.

Es bleibt wie es war!

## Glas - Porzellan Haushaltwaren

stets nur von  
**SOBEL**  
dem Haus der volkstümlichen Preise  
weil er billig ist!  
Große Ulrichstr. 57, Steinweg 45  
und am Reileck

Elektr. Gebrauchsgüter  
Elektr. Beleuchtungskörper  
**Radio**  
Nur im Fachgeschäft kaufen Sie  
gut und billig!  
**JWEHA**  
G. m. b. H., Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. 62 / Tel. 24025



Streiflichter

kleine Handball-Turniere... Über die Handball-Turniere, die in der vergangenen Woche in der Stadt stattfanden...

Der Mann im Schatten

Es ist in allen reispforttreibenden Ländern... Der Mann im Schatten, ein Bericht über die Aktivitäten in der Region...

Deutschland baut die Olympia-Kampfstätte für 1936

Das größte Sportstadion der Welt... Einzelheiten über die Baupläne zur Erweiterung des Grünwald-Stadions...

Nur ein kleines Sport-Programm

Der Wadlauf abgesetzt!... Das bevorstehende Weihnachtstreffen und die grimmige Kälte...

Herren- und Sportereignis 98

an dem Platz der früheren am Restaurant... Bericht über ein Sportereignis am 18. Dezember...

Das größte Sportstadion der Welt

Einzelheiten über die Baupläne zur Erweiterung des Grünwald-Stadions... 1500 Arbeiter werden ständig beschäftigt...

Platz für 44000 Menschen

Das Stadion wird mit 40 Heizen in die Erde verlegt... Bericht über die Heizungsanlagen für das neue Stadion...

17 Spielfelder im Sportforum

Die Sportanlagen des Sportforums werden auf 17 Spielfelder... Bericht über die Erweiterung des Sportforums...

Neuheit warme Hauschuhe

Warme Hauschuhe mit federndem Gummiboden... Gummilieder... Liste von Produkten und Preisen...

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like 'Herren-Winter-Mäntel', 'Wollvlies-Mäntel', etc.

Advertisement for 'Vorteilhafte Fest-Angebote' featuring a cartoon character and a list of winter clothing items with prices.

Advertisement for 'Hollenkamp' featuring a list of winter clothing items with prices and contact information.











# Für Unterhaltung und Wissen

45. Jahrg. / 16. Dez. 1933

Sonntagsbeilage der Hallischen Nachrichten

Nummer 294 / Seite 17

## Sein heller Stern / Von Kurt Rudolf Neubert

Es war nicht wie sonst. Es war wirklich nicht wie sonst vorwiegend im Hause Vindner. Zwar war Ulla auf dem Ständer mit einem Finger an der Weihnachtsfeier, und ihr helles, warmes Stimmchen klang noch am Abend in nachempfindlichen Weideln. Das Mädchen hatte auch schon einen Tannenbaum vom Markt geholt, und Herr Vindner kam manchmal mit Bäckerei nach Hause, die er in seinem Zimmer aufbewahrte, das Ulla nicht mehr betreten durfte. Soweit war ja alles wie sonst. Auch Frau Vindner erlaubte ihre Weihnachtsvorstellungen wie immer. Es wurden Versprechen gegeben und Rufe ersonnen, an einem Nachmittag wurde dann auch der Christbaum geschmückt, und von Versprechen noch anerkannt kamen jetzt schon die üblichen Weihnachtsplätzchen wie jedes Jahr. Was fehlte denn noch für die richtige Weihnachtsstimmung? Es war doch eigentlich alles da, angefangen vom kleinen Weiden, das Ulla heimlich für die Eltern lezte, bis hinauf zur silbernen Spitze des Christbaums.

Und es war doch nicht wie sonst. Es war etwas ganz heimliches, und davon wußten nur Frau Vindner und ihr Mann. Wenn Ulla in ihrem weichen Bettchen träumte, lag Frau Vindner schlaflos und dachte an alle vergangenen Christabende ihrer Ehe und an den jetzt kommenden, dessen Vätertagsschein durch die Zufügung fiel. Aber Frau Vindner dachte nicht wie Ulla an den Weihnachtsstimmchen mit einem großen Sauf von Pfefferminz und Zitrusfrucht, sondern an ein Weiden, das nun schon monatlang in ihrem Hause ruhmte.

Ein Weiden! Es fand allerdings nicht wie gewöhnlich in Ostenschilder mit einem weissen Sauf und mit Stetten rasselnd durch die Zimmer; es war ein ganz modernes Weiden. In manchen Jahren war es leider solche Weiden. Es hat immer einen anderen Namen, es ist manchmal ein Frau, manchmal ein Mann. Es kommt früher oder später, wo der helle Stern erlischt. In der Vindnerischen Ehe hatte diese Zeit acht Jahre gedauert, im nachschönen Zeiten, wo es geschäftlich abwärts und wo es wieder aufwärts führte. Und jetzt war der helle Stern verblüht. Das Weiden hatte auch einen Namen, es hieß Frau des Kindes. Früher, als ihr Mann noch lebte, waren beide Ehepartner befreundet gewesen, aber nach dem Tode des Herrn Vindner nahm die Freundschaft allmählich andere Formen an. Es lag eben daran, daß Herr Vindner früher, seit seinem Herrn Vindners Ableben nicht mehr seinem Kollegen, sondern dessen Witwe. Diese Witwe aber war sehr schön, und Frau Vindner sah die auf aller Familienfreundlichkeit abgetretene Versuche, die zuletzt ganz einseitig wurden, mit schmerzlichen Weiden.

Unter dem Christbaum begann Herr Vindner nun, das es die höchste Zeit war, die Geschenke für Ulla und seine Frau anzubringen. Er hatte diese wenigen Wochen vor dem Fest eigentlich herauf bringen an Weihnachten gedacht. Er hatte sogar ein weisses Sauf geholt. Er hatte geschäftliche Sorgen. Er hatte verlässlichen Nummer, er etwas wie ein böses Weiden. Er hatte auch Frau Eva Stähler verprochen müssen, den Weiden des Festes Abends bei ihr zu verlesen. Mit Frau Vindner natürlich. Aber sie mußte so, daß Frau Vindner nie und nimmer am Festlichen Abend fortgehen würde. Sie wußte auch, daß es daher wieder Kampf geben würde zwischen den Gästen.

Und so begann der Christabend wie in allen anderen Jahren im Hause Vindner. Ulla drängte sich mit freudigen Augen ins Zimmer hinein. Herr und Frau Vindner saßen sich unter dem krummen Stamm etwas neugierig die Wippen zum Auf. Aber war es, zu singen. Man mußte Ulla anbieten, um mitzugehen zu können. Man durfte sich nicht erinnern lassen an vergangene Weiden, der helle Stern am Christabend funkelte, der Ring, den Herr Vindner seiner Frau gegeben, war schön, und alle die kleinen Sachen, die sie ihrem Mann an den Festlichen festgelegt hatte, trugen ihre heimlich gewählten Zeichen.

Herr Vindner sah die Tränen in den Augen seiner Frau, und er wurde nervös. Sie dachten an die vergangenen Christabende ihrer Ehe, wie sie in aller Nerven waren. Der erste, wie sie ihm etwas ins Ohr flüsterte, sein allerhöchster Weihnachtsabend. Und dann der nächste Festliche Abend: Ulla in der Wiege, Ullas Mädchen, Ullas hellen Augen, Ullas

helles, warmes Stimmchen. Und dann die anderen alle: schön, rein, gelegnet, wenn auch die Gaben manchmal geringer ausfielen — ihr heller Stern leuchtete. Mit Jahre...

Er war gegangen, und Frau Vindner sah am Weiden ihres Kindes, das nicht einfließen konnte. Mann, sind heute am Weihnachtsabend alle Menschen glücklich? Frau Vindner antwortete mit einem dunklen Jittern: „Heute sind alle Menschen glücklich, heute ist der Weiden für sie geboren.“

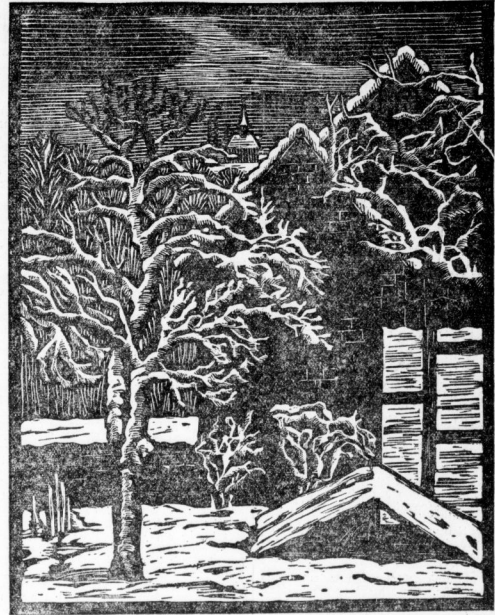
Kind aber auch die Armen glücklich. Müti, die Mutter, die Jägerin, die Kinder, die keine Wippen bekommen haben?“

„Müti, die mein Kind, sind glücklich. Für alle gibt es einen Festlichen Abend. Und nun ist es, mein Fächerchen.“

Die Mutter sah noch lange am Weiden ihres Kindes. Sie fühlte sich getrandet und doch irgendeine Gorge. Frau Vindner hatte Herrn Vindner schon ungeduldig erwartet. Sie hatte gefürchtet, daß er nicht kommen könnte. Nun war er da, und sie wollte es ihm zeigen machen in ihrem Weiden. Sie hatte einen ganz großen Tannenbaum in ihrem Zimmer, der drehte sich auf einem Mechanismus und trug lauter bunte Glühbirnen. Herr Vindner fand schlaglos vor diesem Prunktempel von Weihnachtsbaum, aber er gefiel ihm nicht. Auch Frau Vindner gefiel ihm heute nicht wie sonst. Über seine etwas. Für Geschenke hatte nicht den letzten Sauf, der Mutter haben vor ihren Kindern unter dem Christbaum. Er stellte sich plötzlich vor, daß Frau Vindner „Stille Nacht...“ singen würde. Nein, er konnte sich das nicht vorstellen. Er machte sich los. Und wurde ganz ernst. Er sah plötzlich seine Frau am Weiden des Kindes sitzen und sah sie weinen. Er sah einen hellen Stern leuchten, und der fühlte ihn nach Hause. Der fühlte nicht von Frau Vindner.

Da erhob er sich und verabschiedete sich von der enttäuschten Frau. „Nun kommen Sie wieder“, fragte er. Er lächelte: „Im neuen Jahr...“ Er dachte aber: „Jugendmal, mit meiner Frau natürlich.“

Dahin fand er seine Frau am Weiden des Kindes eingeklinket. Er setzte sich zu ihr und sah ihr ins Gesicht. Er erlebte noch einmal alle Christabende ihrer Ehe und dachte sich aber seine Frau und fühlte sie auf den Mund. Dann erwiderte sie: „Und ihr, wie sie in die leuchtenden Augen ihres Mannes blickte, sie würde gleich die Weihnachtsfeier verlassen.“ Siehe, ich verflüchtige auch große Freude!“



Winter  
Holzschnitt von C. v. Liljeström

## Die Hand / Von Theodor Riegler

Frau Mertens, die Witwe eines Kaufmanns, sah in einem Brief dritter Klasse. Ein Bauer stieg ein, setzte sich mit einer umhüllenden Bewegung auf den einzigen noch freien Platz ihr gegenüber, zog eine lange Pfeife aus der Umantelung seines alten, verlässlichen Koffers und begann behaglich zu rauchen. Die elegante Dame mochte den Mann mit einem langen, entzweiigten Weiden und stellte sich in den Gang. Dann ging sie die Pfeife entzweiigt, da sie hoffte, einen passenden Platz zu finden. Der Bau war jedoch nicht, in den Abteilen saßen die Menschen gedrängt. So fehlte Frau Mertens in ihr altes Älterli zurück.

Der Bauer sah nach wie vor da und rauchte. Er sah vor sich hin, in Gedanken, ohne ein Wort zu sagen. Nur die Stippen, die an der Pfeife saßen, machten ein helles, schimmerndes Geräusch. Als und zu nahm der Mann die Pfeife aus dem Mund, fuhr sich mit seiner hohlen, großen Hand über das Gesicht und schob den Hut tiefer in den Nacken.

Wenn mein Weiden zu hässliche Hände hätte, dachte die Frau, würde ich mich sofort scheiden lassen. Ihr Bild glitt prüfend über ihre Finger. Die Handtasche, die auf ihrem Schoß lag, glitt plötzlich in den Boden. Der Bauer machte eine Bewegung, als ob er sich bücken wollte, aber die Frau kam ihm zuvor, ergriff die Tasche mit einem höflichen Nicken und legte sie neben sich auf die Bank. Sie hatte dabei nicht geglaubt können, daß sich ihre Hand bewegte. Die rauhe, zerarbeitete Hand des Bauern hatte ihre Hand getreift. Frau Mertens empfand einen Widerwillen gegen die ungenossene Berührung, sie wußte sich mit dem Fälschens wie zum Protest über die Hand, nahm ein Stück und begann zu lesen.

Ein furchtbarer Mund schweberte sie plötzlich hoch. Sie empfand nur dumpf ein Strahlen und Spitzeln, ein harter, drohender Druck umkramte sie, dann schanden ihre Sinne.

Als sie die Augen aufschloß, sah sie, daß dicht neben ihr ein Mann lag. Sie verstand, eine Bewegung zu machen und blieb liegen, ohne sich zu

ihre diese Hand, und doch wußte sie, daß ihr nichts geblieben konnte, solange die Hand über ihr war.

Sie hatte Angst, der Bauer könnte ermannen. Der Mann sagte kein Wort, die Frau hörte nur manchmal ein leises Säbeln. Sie verfolgte mit gierigen Blicken jede kleinste Bewegung der Finger, die um eine Kofferrand gekrallt waren und sich ab und zu langsam hinaufschoben, um nicht den Halt zu verlieren. Dann schien es ihr wieder, als ob der Mann neben ihr nicht mehr atmen würde. Sie forschte, er lechte noch, aber der Atem schien wenig Kraft zu haben. Die Frau hatte auf die Hand. Die Hand schien gebrochen zu sein, sie rückte sich nicht. Dem noch mußte sie noch leben, denn der Koffer blieb, wo er war...

Frau Mertens hörte kaum den Rärm, der um sie war, das Säbeln und Vogen, die halbierten, schlaffen Kommandos, das Schreien und Vorfahren der Wagen, das Säbeln der Verwundeten, die unter den Trümmern lagen. Sie sah nur die Hand, die immer über ihr war, die Bauernhand, die sie verbrüht hatte, und die ihr plötzlich mehr war als irgendeine andere Hand, die sie in ihrem Leben berührt hatte. Sie liebte diese rauhe Hand, ein schwindelndes Gefühl hoch in ihrem Kopf, ein Jittern ging durch ihren Körper, dann sah sie nichts mehr.

Als sie erwaschte, lag sie zu Hause, eingebettet in warme, wärmende Kissen, und ihr Mann hand neben ihr, sah sie an und lächelte. Die Frau ergriff seine Hand und führte sie an die Lippen. Sie war unglücklich, ein Wort zu sagen, sie hielt nur die Hand und schätzte. Wie einen anderen Gegenstand hielt sie die Hand ihres Mannes umklammert, aber die Hand, die sie immer wieder küßte, war in Wirklichkeit rauh und hässlich und war die Hand eines einfachen Bauern, der morrisos verkommen war, als man ihn nach langwierigen Bemühungen aus seiner furchtbaren Lage befreit hatte.

Wenn Du bist satt, denk dran: Es hat so mancher nicht wie Du zu essen! Drum gib Dir Mühe, daß Du zögst nie die Winterhilfe vergessen!

**Silberner Sonntag!**  
Durch Kauf von Geschenken  
Schafft Freude den zu Geschenkenden,  
Schafft Freude auch selber,  
Schafft Arbeit für deutsche Volksgenossen!

# PAARER-SCHUHE

am meisten getragen

am meisten gelobt!

Halle a. S., Leipziger Straße 100.







**Stadttheater**  
heute, Sonnabend, 15. — geg. 18  
**Das verlorene Herz**  
Ein fabelhaftes Märchenspiel  
von F. v. Glöckner  
20 bis geg. 22 1/2 Uhr  
**Wenn der Hahn kräht**  
Komödie von G. Harig  
Sonntag, 15. bis geg. 17 1/2 Uhr  
**Das verlorene Herz**  
19 1/2 bis 22 1/2 Uhr  
**Venus in Seide**  
Operette von R. Stolz  
Zahl. d. 3. Stamm-Platz erhaltl.

**Thalia-Theater**  
Sonntag, 20. bis 22. — Uhr  
**Sommer in Tirol**  
Lustspiel von G. v. Glöckner

**MUSIKALIEN**  
bei **Arno Rammelt**  
Bastienstr. 12

**Walhalla**  
Größter Premiereerfolg!  
**Viktorja und ihr Husar**  
Operette in 3 Akten (4 Bildern)  
Anfang 8 Uhr — Preise ab 40 Pfg.

Sonntag  
3 1/2 Uhr  
**Wir fahren zum Weihnachtsmann**  
Lustiges Weihnachts-Märchen  
in 5 Bildern m. d. Schwitzer Kindertal.  
Preise 0,20—1,00 d. für Jung und Alt

**Alte Promenade**  
Ein echter und grander, ein deutscher Film!  
**Der Traum vom Rhein**  
Werktag: 4.00 6.30 8.05 Uhr.  
Sonntag: 3.15 5.40 8.05 Uhr.  
Die Jugend hat Zutritt.

**Ab heute**  
Der Millionenfilm  
der Sensationisten  
**Im Zeichen des Kreuzes**  
In deutscher Sprache.  
Christenverfolgung — Casanovawissen — Arenalpöle  
Für Jugendliche verboten.  
W. 4.00 6.15 8.40 S. ab 2.30 Uhr

**Beredschönke-Melloben**  
**Heute Tanz Ende 3 Uhr**  
Sonntagskonzert und Tanz.

**Nachmittagskonzert**  
des großen ZOO-Orchesters  
Leitung Benno Plett  
Eintritt nur für das Konzert  
auf 8 Plätze ermäßigt 10  
Abends 10 Uhr großer

**Gesellschaftstanz**  
**Neumarkt-Schützenhaus**  
Sonntag 7 Uhr:  
**Großer Tanzabend**  
Sale zu günst. Beding. noch frei!  
Kegelbahn noch frei!

**Kurhaus**  
**BAD WITTEKIND**  
Sonntag, 17. Dez., 4 Uhr  
**KONZERT**  
Abends 8 Uhr  
**Gesellschafts-Tanz**

**Dresdner Christstollen**  
mit Sultaninen, Mandeln, Nüssen oder Nougat  
3 Preisklassen zu RM. 1.— bis RM. 1.50 das Pfund, bei Wunsche erproben, erhalten Sie in der  
**Konditorei ZORN**

**Storobeker**  
der **Thiagenhoff**

**LICHT-SPIELE**  
**Am Riebeckplatz**  
Ein Tonfilm  
der diesen herrlichen Erfolg verdiente  
**Drei Kaiserjäger**  
Ein wunderbarer Kontinuum  
von Feuertreue und Fräuleinliebe  
mit: Fritz Kampfer, Paul Richter, Ernst Hollinger, Eise Elcker, Kurt Hald, Erna Morena  
Auch die Jugend hat Zutritt!  
W. 4.00 6.10 8.15 — Sonntag, ab 2.45 Uhr

**LICHT-SPIELE**  
**Gr. Ulrichstraße 51**  
**Ulrichsbrunn**  
von der ersten bis zur letzten Szene:  
**Dolly Haas**  
**Das häßliche Mädchen**  
(ist unsere Bestenliste nicht entwicklung?)  
mit  
**Otto Wallburg — Max Hansen**  
W. 4.00 6.10 8.15 — Sonntag, ab 2.45 Uhr  
**Schauburg**  
**Rose Barsony — G. Alexander**  
**Wolf Albach-Retty**  
in der entzückenden  
Ufa-Tonfilm-Operette:  
**Liebe muß verstanden sein**  
Ein Film, der alle Freudenster in Bewegung setzt  
W. 4.00 6.10 8.15 — Sonntag, ab 2.45 Uhr  
**Kleine Preise**

**Damen-Mäntel**  
und Kleider, Herren Mäntel und Anzüge,  
Pullover, Bekleidung Damen-Unterwäsche  
und Herren-Unterwäsche empfiehlt bei ge-  
wöhnlicher Anzahlung u. bequemer Abzahlung  
**Gustav Gade, Hindenburgstraße 51**

**Gesang-Unterricht**  
(Stimmkorrekturen und Rollenstudium)  
erteilt ab Januar 1934 in Halle  
**Hammerdänger Walter Sommer**  
Honorar zeitgemäß, Anfr. resp. Anmel-  
dungen nach Leipzig, Leipzig 5, erbeten

**Kaffee Heyrich**  
das gut bierische Haus  
**Neue Gesellschaftstanz**  
**Familienabend**  
unter Leitung von neuen Kapellern  
Parole: Lache dich gesund

**Kaktien - Schau**  
Zierpflanze und Gießpflanzen  
**Hyazinthen und Krokus**  
angeboten  
**Samenhandlung E. Müller**  
Halle a. S., Beilagerstr. 18, Kroske

**Restaurant z. Granate**  
Marsburger Straße 100  
Jeden Sonntag  
**Gr. Geldpreiskat**  
Serien 1, 2, 3, 4 und 10 Uhr  
Herzli lalet freundl. ein W. Miedlich

**Saalschloß**  
Jeden Sonntag, 1 1/2 Uhr Konzert u.  
Tanz, 7 Uhr der große Ballbetrieb

**Ski-Weihnachten**  
in den Dolomiten  
od. im Mittelgebirge. Näheres d.  
Redaktion der Leipziger Nachrichten,  
Krohn-Beisebros, Leipzig O. 5.  
Cichorienstr. 4, 1. Fernsprecher 62739.

**Kurhaus Tannenwald**  
Hitzschling  
führendes Haus Tittelbach, Hitzschling, Tel. 203

**Benneckenstein**  
In Spezialbet  
der deutschen Wintercampfele  
**Bad Sachsa**  
Winterkurort-Wintersportplatz  
Rodel-Ski-Sprungschancen-Eislauf

**JLSENBURG (Harz) am Fuße des Brocken**  
Winterkuren - Wintersport  
Keine Kurkarte, Prospekte durch die Kurverwaltung und Reisebüro.

**Für die Festtage**  
**Rum / Arrak / Weinbrand**  
**Rot, Weißweine / Sekt / Pun:ch**  
**O. Brehmer Nachf. / Halle**  
Likörfabrik / Weinkellerei  
Leipziger Str. 43 u. Geleitrr. 11  
**Sonntag geöffnet!**

**Preiswerte, gute Festgaben**  
Feine gepflegte  
**Rot-, Bordeaux- und Burgunder- sowie Sekt- und Desferteuweine**  
1932 Dürkheimer Portugieser . . . 0.80 0.50  
guter, leichter Tischwein  
1932 Ruppertsberger Portugieser 1.— 0.60  
angenehmer, feiner Tischwein  
1927 San Rosente (Chilene) . . . 1.30 0.75  
1930 La Torreta mild, gehaltvoll . . . 1.30 0.75  
1930 Médoc St. Emilionais . . . 1.50 0.85  
1930 Beycheville-Bordeaux . . . 1.60 0.90  
rot, mild, angenehm  
1929 Bourgogne mild, angenehm . . . 1.80 1.—  
1929 Macon fruchtig, blumig, rund . . . 2.— 1.10  
Tarragona . . . . . 0.90 0.55  
Gold-Tarragona, vollsüß . . . . . 1.20 0.70  
Griechischer Muscat, vollsüß . . . . . 1.30 0.75  
Gold-Malaga, vollsüß . . . . . 1.30 0.75  
Malaga, dunkel, fino . . . . . 1.30 0.75  
Sherry golden, Valencia . . . . . 1.30 0.75  
Feiner Douro-Portwein, superior . . . 1.90 1.05  
Alter Wermut-Wein . . . . . 0.75 0.50  
G. M. H.

**Pottel & Broskowski**  
Weingroßkellerei

**Das ist ein Geschenk!**  
Darüber freut sich jede Dame  
Schon für den billigen Preis von **2.95** kann man diese Weihnachtsfreude machen.  
Sie finden bei uns Morgenröcke in Riesen-Auswahl bis zur elegantesten Ausführung.

**Brümmer und Benjamin**  
Große Ulrichstraße 22-25

**Moritz Kowde**  
Nachfolger  
Halle a. S.  
Charlottenstr. 11 Fernruf: 22559  
**Für die Feiertage**  
empfehle: R. Rum- und Arrakverschnitte  
Punsche, Weinbrände, Edelliköre, Weine

**Salvator**  
das weltberühmte Starkbier  
der Paulanerbrauerei zu München kommt ab Mitte  
Dezember zum Ausstoß.  
Die Ausschankstellen sind durch Plakate kennlich.  
Zu beziehen in Fässern und Flaschen durch:  
**Hermann Stäber** vorm. O. Fills,  
Hallescher Biervertrieb, Feldschlösschen-Halle a. S.

**Wintergarten**  
Heute Sonnabend  
**Kabarett u. Tanz bis 3 Uhr!**  
Morgen Sonntag **5 Uhr-Tea**  
abends **Konzert**  
mit Kabarett-Kinlagen!

**Schuize & Birner & Co.**  
Likörfabrik  
Krausenstraße 3

**St. Andreasberg**  
Das deutsche St. Moritz ruft!  
Weihnachtsreise der HN nach

25. Dezember bis 1. Januar  
**Preis Mk. 55.- /** Abfahrt  
25. Dezbr. 11 Uhr vormittags,  
Rückkehr 1. Jan. 20 Uhr abds.  
Eingeklassen im Preis: Vollpenson  
vom 25.12. abends bis zum 1.1. mittags,  
Zimmer mit Zentralheizung, Badheizung,  
Kurtaxe, Fahrt 3. Klasse, teilweise D-Zug.  
Spezielle Veranstaltungen: Sprung-  
läufe, Langlauf der Kurgäste, Renn-  
schlittenfahrten / Gelegenheit zu her-  
lichen Spaziergängen, Rodelpartien u.  
Skitouren / Große Silvesterfeier!  
Anmeldeschluß 20. Dezember.  
Karten-Verkauf nur bei der  
Reiseberatung der HN  
Große Ulrichstr. 16, Ruf 27981

**Winter-Tage in Garmisch**  
Wir veranstalten eine HN-Reise vom 26. Dez. bis 2. Januar in das Paradies der bayr. Alpen  
**Preis RM. 87.—**  
Abfahrt in der Nacht vom 25.26. Dez.  
Ankunft am 26. Dez. vormittag 10 Uhr.  
Direkter Sport-D-Zug bis Garmisch. Voll-  
penson vom 26. mittag bis 1. abends. —  
Rückkehr nach Halle am 1. Januar 1934  
18.35 Uhr, an Halle früh 5 Uhr. — Unter-  
kunft in Zimmern mit Zentralheizung u.  
teilweise fließendem Wasser. Kurtaxe,  
Bedienung eingeschl., Fahrt 3. Kl. D-Zug.  
Sportliche Veranstaltungen: Eishockey,  
Eislaufen, Sprungläufe, Gelegenheit zu  
Zugspazierfahrten, Rodelschlingen,  
gemeinsamen Ski-Ausflügen mit Führung.  
Fröhliche Silvesterfeier!  
Anmeldeschluß 20. Dezember.  
Prospekte und Anmeldung bei  
Reiseberatung der HN  
Gr. Ulrichstraße 16 / Ruf 27981









# Alle Straßen führen nach Haus

ROMAN VON WALTHER VON HOLLANDER, BEI  
Copyright by Paul Neff Verlag, Berlin

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Gefine wollte in einer bestimmten Sache Zungern raten. Sie hatte Vertrauen zu ihm. Doch lag er etwas zur Weite und bog an, nur bedeutend und verweilt in der Wirklichkeit war alles nur Schein?

„Es ist alles Schein“, sagte Zungern und sah beiläufig in eine Semmel, „ich glaube auch nicht, daß jemand weite wird, jedenfalls nicht durch Erfahrung. Erfahrung macht ängstlich, bodenlos und ungeliebt gegen alles Ungewöhnliche. Wäre das nicht so, so wäre die Welt weite.“

„Vielen Dank“, sagte Gefine, „Sie sind eben doch weite. Ich fapere. Erfahrungen machen ängstlich. Ganz himmel ist natürlich nicht, obwohl es einleuchtet. Aber im Augenblick himmel es.“

„Es ist eine verblühende Weißheit“, sagte Zungern und blinzelte lächelnd mit dem linken in sich überhöhenen Auge, in dem er noch jetzt summen ein Murren fragte. „Man muß sie jetzt gerade beim Schopf packen und dann wieder laufen lassen.“

„Vielen Dank“, wiederholte Gefine, „beim Schopf packen und laufen lassen.“

„Es gibt einmalige Absichten“, sprach Zungern weiter, „sich verblühende, die aber wiederkommen, nie auf einem Karussell, es gibt rennende, die verrotten, untergehen und wieder hervorsteigen, es gibt ein paar, ganz wenige, immergrüne.“

Das Hausmädchen Verta kam mit einem Brief, den ein Vole aus Groß-Schönitz gebracht hatte. Sie war schon wieder ganz weiß vor Aufregung, das arme Ding. Gefine las, ohne zu blinzeln, was dort geschrieben stand. Nach drei Minuten erwiderte Verta dem Zungern konnte es von jenem Stühle aus kaum sehen — überlag dem Seiten die Handfläche des Fremden und das elegante

Gewehrfeuer. Gefine kam erst nach fast zehn Minuten wieder. Sie hatte ihren Reittanz an. Die Pferde waren befehle. Man konnte noch eben dem kleinen Winden guten Tag sagen.

„Hut!“ sagte sie beim Begehen noch schnell zu Zungern. Die Dame in der Sänfte, die sich bei Herrn von Peiper einmischte. Man hat ihn eingeladen. Versteht er das?

Nein, Monica Otten verstand es nicht. „Du mußt Herrn von Peiper umbehalten anrufen“, sagte sie. Gefine nickte. „Unbedingt. Wer weiß, was Schneewind sonst da wieder anrichtet.“

Sie kam gleich darauf ins Ruhstübchen. Brinken war über den Kopf des ersten. Ungewöhnlich, unruhig, die Dame in der Sänfte, wie er gerade aufwachte, fand er sich schieflich. Er fand es auch ungerade, daß Gefine mit Zungern ausreiten wollte. „Weiter man“, sagte er etwas mürrisch und wollte ihnen nach.

Er lag schwerfällig auf dem Bett. Der Husten lag wieder so hoch. Die Krankheit war, ehe er gefest, nicht ein bißchen besser. Und das war natürlich jetzt noch viel schlimmer als vierundzwanzig Stunden zuvor. Denn er mußte nun machen, daß er recht bald wekam. Sonst würde er nicht mehr freiwillig gehen können. Sonst würde er einen unangenehm Kampf aufnehmen gegen den fremden Herrn, von dem er nichts kannte als eine moderne Handklosetz und ein elegantes Gewehrfeuer, einen Gürtelmantel und einen heruntergehängten Hut. Von dem er aber zu wissen glaubte, daß er aus einer verunfalligen einfachen kleinen Frau eine Gräberin gemacht hatte.

Er begann, sich mit einem ungewöhnlichen Auf-

wand an merkwürdigen Gesichtszugveränderungen langsam und peinlich sorgfältig zu raffen.

Darum Gefine sich eigentlich unglücklich machen ließ, verstand er nicht. Konnte er nicht verstehen. Aber es kam ihm auch gar nicht darauf an, es zu verstehen. Er mußte im Ernstfall herankommen, ob Gefine den Fremden loswerden wollte, und dann würde sie ihn eben loswerden mit Brindens Hilfe.

Gut. Das war in Ordnung. Schlimmer war, daß er sich tatsächlich so verhielt, wie es einem Erwachsenden nicht mehr ankam. Hundertprozentig. Konnte er sich das leisten? Natürlich nicht. Wenn es aber doch Zufade war? Dann hätte vielleicht Zungern doch recht, daß er, Roland Baron Brinden, die zehn Stunden über gegen seine Natur gelebt hätte, daß er in „Hilfsarbeit“ gar kein Komode, kein Handwerker, kein Soldat, kein Pianist war, sondern ein Familienvater.

Er war mit dem Raffen fertig und begann sich zu waschen. Er spritzte dabei das Zimmer voll wie ein junger Hund, der aus dem Wasser kommt. Familienvater! Es war zum Davonrennen. Da konnte Zungern lange sagen, daß es Herrin an sich überhaupt nicht gab und ein guter Familienvater genau lautet Herrin wie ein guter Soldat. Wenn er, Brinden, „von Natur“ ein Familienvater und ein Gemann war... dann konnte er im absoluten Sinne kein Freund sein, kein Kamerad. Das mochten gleiche Werte sein, aber es waren identische Gegenstände, ebenmäßig oder fremd... Zungern hatte sich davon getrennt... man mußte wählen. Brinden hatte nie viel darüber nachgedacht. Jetzt hatte er es. Zungern behielt mehr im Inneren.

Brinden war nun fertig raffen und gewaschen. Er sah etwas matt auf seinem Bett. „Eine schöne Gesichtshaut“, sagte er leise und begann sich langsam anzuziehen.

Zungern und Gefine waren am langen Gang abgegangen. Sie saßen die Pferde am Hügel, nach Brandhof hinunter, einen schurgedenen Sandweg zwischen Mischwald aus kümmerlichen Bäumen Kiefern und Birken.

Man kam ziemlich unvermittelt aus dem Sandboden in den Meerboden. Man rief das Meer“, sagte Zungern, und die Pferde hinter ihm schnauften, man kommt von den Feldern, und mit einemmal ist man schon in der Salzwiese. Ein bißchen aufgeregt. Aber einen ordentlichen starken Bald nimmt sie doch nie an. Wie kommen Sie hierher? Gefine antwortete: Mein Vater hat mich hierher geleitet. Genau hierher. Meine Mutter wollte immer nach Schweden zurück. Ich ging's eben lang. Ich bin mich lang, war sie dreimal drüben. Aus Schindeln. Ich könnte drüben wohnen, und ich würde hier. Das ist gut so, wenn es auch unruhig macht.“

Sie begriff es erst, indem sie es sagte. Erklärte sich nicht wirklich manches aus der vorgebrachten Umkehr der Mutter? War es vielleicht doch mehr als Raune, war es die Welt, wenn sie schon hier blieb, weitgehend von sich davonzugehen?

Zungern sah sie ernst an. Er konnte diesen Zweifel nicht. Man hätte die Sehnsucht zu wahren und die Sehnsucht auszulassen. Die Sehnsucht nach dem Bäurlichen und die Sehnsucht nach dem Kommodischen. Bei Gefine waren die Eltern gleich. Woher aber kam es bei ihm? Vielleicht, weil er zwei Beinaumen hatte wie alle Auswanderer, aber das war nicht die Ursache. „Verdräht“ ein Helfer, der im halbsüßigen Sozial seit 1918 die gerechte Entscheidung sah, daß wieder einmal die Wahl gestellt wurde zwischen Aufgehen im fremden Volk oder Zurückgehen zum eigenen? War es vielleicht doch nicht anders als eine herliche Dummheit, wenn er nach Holland zurückgewandert und sich dort im Herzen der Einflamkeit, zwischen fremdbürtigen Bauern festsetzte, wo ihm niemand mehr kannte, wo er seinen Freund hatte, keine Frau, nichts Bekanntes außer den Bäumen, den Feldern und den Steinen, die einstmals ein Schloß gewesen waren.

„Nun“, sagte Zungern langsam, „Ihre Unruhe

**Uhren preiswert, zuverlässig**  
im Uhrengeschäft A. Hoch, Döllischer Str. 174



**Der kundige Ganymed**  
empfiehlt seinem Gaste unter den deutschen Schaumweinen am liebsten die Marke „Kupferberg“, deren hohe Güte seit vielen Jahrzehnten überall in der Welt bekannt ist. Auch Ihnen rät er zu **Kupferberg Gold**

Trinken Sie „Kupferberg“ aus Ballongläsern (Rotweingläsern). Sie werden dann seine feine, zarte „Blume“ besonders genießen.

**Jede Woche einmal Mayonnaise auf den Tisch!**

Sie ist nicht nur eine Leckerli, sie ist ein hochwertiges Nahrungsmittel von köstlichem Wohlgeschmack

**Butter-Krause**

**Der Winter macht dick**

Wenn Sie im Winter mehr zunehmen als im Sommer, trinken Sie Dr. Ernst Richters Frühstückskärlerteer, er macht schlank und frisch, regt an und erregt das Blut, erhöht die Durchblutung des Körpers gesund, fördert die Verdauung, regt an und ist unerschöpflich.

Dr. Ernst Richters Frühstückskärlerteer

**Aufbügeln von Damen-u. Herren-Garderobe**  
erstklassig und schnell

**Bügelanstalt „Elite“**  
Adolf-Hitler-Ring 9-10 (Kaffe-Passage) Fernruf 2981

**Ein neuer Mensch**  
bildet zuverlässig am Wiederanbau ihrer schwachen oder zerstörten Nervenzellen aus eigenem Körper esweit die Wirkung. Viele Dankschreiben. In Apotheken erhältlich. **Zaueer verlangen Sie Prospekt und Probedose** kostenlos von Dr. med. Gansen (inkl. Magdeburg 187, Fach 449)

**Musik-Müller**  
Gr. Märkerstr. (am Markt)  
Schallpläne, Mandolinen, Gitarren, Baulein, Diolenen, Mand- u. Ziehharmonikas, Zithern, Gratzelle und Saiten in reicher Auswahl

**DAS FESTGESCHENK VON BESONDEREM WERT!**

**KLEIN-CONTINENTAL MODELL 34**  
Nominal-Modell 188, Preis 234,-

Generelvertretung: **Friedrich Müller, Halle (S.)**  
Leipzig Str. 29, Fernspr. 22102 u. 26116

**Geborn im Jahre 1891**  
**Sinn „Ehr“**  
Konsumieren  
Anwachsen  
Sinnhaftigkeit  
Hilfs  
Wohlfühlmittel  
Sinnhaftigkeit  
Wohlfühlmittel  
Wohlfühlmittel

**MEY & EDLICH**  
Spezialgeschäft feiner Herrenkleidung  
Gr. Steinstr. 1/2.

**Koeppl's Latschen-Hell- und Beruhigungsbad Nr. 25**

Reines Natursalzgemisch. Nicht zu verwechseln mit Pflanzensalz-Extrakt und Heil-Toblerien! Von kranken Wunden und Krämpfen empfohlen bei Nervosität, Schlaflosigkeit, Unerblichkeit und Blasenleiden, Gicht, Rheuma, Neuralgie, Hautausschlägen, Hämorrhoidalleiden, Schwäche, bei Querschnitt- und Biverletzungen usw. — Kostenlos Prospektzusendung durch die Gebirgsverwaltung, Latschen, Pasing 42, Bayern.

**Leuchtende Augen**  
sind das Zeichen der Freude und des Dankes, wenn Sie preiswert **Kleinmöbel** schenken. Großes Auswahl finden Sie bei **Möbel-Scholz**  
Herseburg, Goltzhardstraße

**Die Wissenschaft für Knoblauchsaft!**

Im Heidelberger pharmatologischen Institut hat man an Hund zahlreicher Versuche nachgewiesen können, daß der Volks glaube, der im Knoblauchsaft ein wirksames Mittel gegen Arterienverkalkung erblickt, zu Recht besteht.

**Zinifer-Knoblauch-Saft**  
wirkt appetitanregend, reinigt Blut und Darm, schafft gesunde Gäfte und leistet bei Arterienverkalkung, zu hohem Blutdruck, Magen-, Darm-, Leber- und Gallenleiden, bei Nerven-, Rheumatismus, Stoffwechselstörungen und vorzeitigen Alterserscheinungen gute Dienste. — Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker, 5 Bogen, austretend, Dkt. 3, Verkaufsstelle nur Dkt. 1.

**Geruchlos u. ohne Geschmack:**  
Zinifer-Knoblauch-Kapseln und Tabletten, Packung 5 Wochen ausreichend, Dkt. 3. — Überpackung ist von beiden Sorten (reicht eine Woche) . . . . . je Dkt. 1.

In vielen Apotheken zu haben, Knoblauchsaft auch in Drogerien, bestimmt dort, wo eine Packung ausliegt. Nehmen Sie aber nur die Packung mit dem „Zinifer-Kopf“, dem Zeichen für Echtheit und Qualität.

**Dr. Zinifer & Co., S.D. Leipzig 48**  
90000 Mannschaften über Stoffwechselstörungen (notariell beglaubigt).

**Gute Taschenuhr**  
10000 Mannschaften über Stoffwechselstörungen (notariell beglaubigt).

**Ausscheiden! Aufheben!**

**50 PFENNIGE**

**Gutthein**  
Diesen Gutschein über 50 Pfg. nehmen alle Geschäftsstellen und Agenturen der Halleschen Nachrichten nur bei Aufgabe und bei Barzahlung seiner „Klein-Anzeige“ privater Art in Zahlung.

**Für jede Anzeige gilt nur ein Gutschein.**  
Gültig bis 31. Dez. 1933 für die Leser der Halleschen Nachrichten.

**Unter den Weihnachtsbaum**  
**Rata Schuhe!**

**3.50**

Der elegante Abendschuh

**5.90**

Model 1637-00  
Elegante Lack-Halbschuhe für Gesellschaft und Tanz

**Rata**  
offen  
deutsche Arbeit

Halle (Saale) Große Ulrichstr. 52

**Sport - Artikel**  
für Fußball, Tennis, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer

**Leichtathletik Touristik und Wintersport**  
empfehlen in großer Auswahl sehr preiswert

**H. Schmepe Nachf.**  
A. & F. Ebermann  
Halle, Gr. Steinstr. 84 und Brüderstr. 2.

**Leuchtende Augen**  
sind das Zeichen der Freude und des Dankes, wenn Sie preiswert **Kleinmöbel** schenken. Großes Auswahl finden Sie bei **Möbel-Scholz**  
Herseburg, Goltzhardstraße







